

Herren 1. Kreisklasse Gr. West

SC Steinberg 1953 II : DJK B.-W. Bieber
Freitag, 15.03.2024, 19:30 Uhr

7:9-Niederlage für die DJK B.-W. Bieber beim SC Steinberg 1953 II

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SC Steinberg 1953 II am Freitagabend in den Armen: Ludolph / Arslan hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (33:27 Sätze) in der Herren 1. Kreisklasse Gr. West Partie gegen die DJK B.-W. Bieber gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie die DJK B.-W. Bieber nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Johann Endl, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Das Doppel zwischen Ludolph / Arslan und Knaack / Herrmann endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Haseneder / Huhl gegen Malsy / Engel hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Eher wenig Gegenwehr bekamen Endl / Krauß beim 11:5, 13:11, 11:4 von Lee / Janzen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Hans-Martin Ludolph beim 2:3 gegen Alexander Engel leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ohne Satzgewinn für Kurt Haseneder verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sven Peter Malsy. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Selcuk Arslan seinem Gegner Robin Herrmann letztlich beim 8:11, 11:5, 5:11, 7:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Johann Endl machte hingegen mit Sven Knaack beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Wolfgang Huhl hatte anschließend gegen Paul Janzen, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Genügend spielerische Mittel hatte Jochen Krauß letztlich parat, um Samuel Quan-Yu Lee zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Beim 3:1-Sieg von Hans-Martin Ludolph gegen Sven Peter Malsy ging nur der erste Satz verloren. Die gewinnbringende Taktik fehlte hingegen am Nachbartisch Kurt Haseneder bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Engel ab dem Start. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 14 Siege und 9 Niederlagen für Engel aus. Selcuk Arslan bekam es nun mit Sven Knaack zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Selcuk Arslan am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nach diesem Einzel steht Arslan somit bei 5 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Knaack ein 7:11 ausweist. Der neue Zwischenstand war 6:6. 11:7, 7:11, 6:11, 16:14, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Johann Endl und Robin Herrmann den letzten Ballwechsel spielten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Recht kurzen Prozess machte Wolfgang Huhl beim 3:0 mit Samuel Quan-Yu Lee. Da gab es nichts zu rütteln. 3:5 (Huhl) bzw. 0:3 (Lee) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Da Jochen Krauß daraufhin nicht antreten konnte, verbuchte Paul Janzen einen kampflösen Sieg. Bevor die beiden Doppel final

gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Zwischenzeitlich mussten Ludolph / Arslan zwar einen Satz weggeben, führen ihr Spiel gegen Malsy / Engel aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SC Steinberg 1953 II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SC Steinberg 1953 II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die DJK-Spvvg. Mühlheim III am 22.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team der DJK B.-W. Bieber wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 22.03.2024 gegen die SSG Gravenbruch erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SC Steinberg 1953 II

Doppel: Ludolph / Arslan 1:1, Haseneder / Huhl 0:1, Endl / Krauß 1:0

Einzel: H. Ludolph 1:1, K. Haseneder 0:2, S. Arslan 1:1, J. Endl 2:0, W. Huhl 2:0, J. Krauß 1:1

DJK B.-W. Bieber

Doppel: Malsy / Engel 1:1, Knaack / Herrmann 1:0, Lee / Janzen 0:1

Einzel: S. Malsy 1:1, A. Engel 2:0, S. Knaack 0:2, R. Herrmann 1:1, S. Lee 0:2, P. Janzen 1:1